

Unternehmensberatung
Gesundheitsmanagement
Personaltraining

in.puncto
Gesundheit

Wir bringen Gesundheit
auf den Punkt

Hans Dieter Schaupp
Der Experte
für **Gesundheitsmanagement**
www.in-puncto-gesundheit.de

Impuls-Vortrag:

Betriebliches Gesundheitsmanagement
**Was Sie wissen müssen,
wenn Sie kooperieren wollen**

(20 Min.)

18.01.2011

BVMW-Unternehmertreffen
Bad Orb 18.01.2011

1

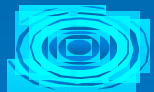
„in-puncto-Gesundheit“

- **Unternehmensberatung:**
 - Analysen, Beratung, Consulting
- **Gesundheitsmanagement:**
 - Umsetzung individueller Maßnahmen
- **Personaltraining:**
 - Fitness- / Mentaltraining für Führungskräfte

„in-puncto-Gesundheit“

➤ Zu meiner Person:

- 8 Jahren Personal Coaching und Gesundheitsbereich.
- 20 Jahre Tätigkeit als Fach- und Führungskraft



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

Inhalte:

1. Definition
2. Umfeld
3. Ziele
4. Bestandteile
5. Herausforderungen
6. Hemmnisse

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

Definition:

- **bewusste Steuerung und Integration aller betrieblichen Prozesse.**
- **Ziel : Erhaltung und Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Beschäftigten.**
- die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als **strategischen Faktor** in das **Leitbild** und in die **Kultur** sowie in die **Strukturen und Prozesse der Organisation** einzubeziehen.
- eine **Managementaufgabe**

(Wienemann, 2002).

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

➤ Umfeld:

- Einzelbetriebliche Ebene = Integr. BGM in Führungspraxis / Geschäftsprozesse
- **Überbetriebliche Ebene** = betriebliche Gesundheit/ Integr. BGM in Politik
Förderung BGM in Untern. durch BVMW u.ä.
- Zahlreiche rechtliche Regelungen und Leitlinien
 - Europäische Rahmenrichtlinien: ArbSchG
 - Arbeitssicherheitsgesetz
 - Teile des SGB (SGB V und VII) u.v.a.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

➤ Ziele BGM:

- Verbesserung von **Gesundheit und Wohlbefinden**
 - Erhaltung der **Arbeits- und Leistungsfähigkeit**
 - Steigerung der **Arbeitszufriedenheit**
-
- Erhöhung der **Kundenzufriedenheit und Kundenbindung**
 - Steigerung der **Wirtschaftlichkeit und Produktivität**
 - Verbesserung des **Unternehmensimages**

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

→ Fazit für das Unternehmen:

- höhere Produktivität
- höhere Dienstleistungs-Qualität
- höhere Kundenzufriedenheit

-
- geringere Fehlzeiten
 - geringere Personal-Fluktuation
 - höhere Attraktivität des Unternehmens

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

Steuerungskreis BGM:

Teilnehmer:

- Unternehmensleitung
- Mitarbeiter
- Vorgesetzte
- Personalabteilung
- **Externe Dienstleister**
- Kantinenwirt
- Betriebsarzt
- Psychologen
- Sicherheitsbeauftragte
- Schwerbehindertenbeauftragter
- Datenschutz
- Krankenkassen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

Struktur:



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

Gesundheitsförderung

- Betriebssport
- gesunde Verpflegung
- Vorträge, Infomaterial
- Impfaktionen
- Gesundheitschecks
- Fitnessraum
- Ernährungsberatung
- Stressbewältigung
- reisemedizin. Beratung

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

- 3 wesentliche Herausforderungen:
 - 1. Demografischer Wandel
 - 2. Psychische Erkrankungen
 - 3. Muskel- und Skelett-Erkrankungen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

- **Fazit: Gesunde Führung warum?:**
 - Führungskräfte sind **Mitgestalter der Arbeitsbedingungen**
 - beeinflussen wesentlich **Wohlbefinden / Gesundheit** der MA

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

➤ **Hemmnisse** für Unternehmen:

- Fehlende Kenntnis
- Fehlende Umsetzungsstrategien
- GF und Steuerungskreis parallel
- Geringe Kompetenzen von Mitarbeitern
- Fehlende Strukturen/Maßstäbe für effizientes Vorgehen
- Fehlende Erfolgsmessung
- Instabilität gegen Personalwechsel und betriebl. Umstrukturierung

**Keine gute
Erfahrung**

**Keine positive
Einstellung**

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Impuls-Vortrag: Was Sie wissen müssen, wenn Sie kooperieren wollen

Handlungsbedarf:

- häufig **präventive Einzelmaßnahmen** / verschiedene Akteure
 - Weiterbildungs-**Maßnahmen im Bereich Führungskräfteentwicklung**
 - **Coaching** von Führungskräften (**z.B. externe Berater**)
-
- Notwendigkeit eines internen **Steuerungskreises:**
betriebliches Gesundheitsmanagement messbar / kontrollierbar machen
 - BGM: ganzheitlich betrachtet, gesteuert und strategisch im Unternehmen verankert werden.

Unternehmensberatung
Gesundheitsmanagement
Personaltraining

in.puncto
Gesundheit

Wir bringen Gesundheit
auf den Punkt

Hans Dieter Schaupp
Der Experte
für Gesundheitsmanagement
www.in-puncto-gesundheit.de

Kontakt:

Fon: 06108 / 79 04 48

info@in-puncto-gesundheit.de

www.in-puncto-gesundheit.de

18.01.2011

BVMW-Unternehmertreffen
Bad Orb 18.01.2011

16